

3. Die ANKO AE Antiprospeion, Emporiou kai Viomichanias trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 65 vom 23.2.2015.

**Urteil des Gerichts vom 25. Januar 2017 — Sun System Kereskedelmi és Szolgáltató/EUIPO —
Hollandimpex Kereskedelmi és Szolgáltató (Choco Love)**

(Rechtssache T-325/15) ⁽¹⁾

**(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionsbildmarke Choco Love — Ältere
Unionswortmarke, ältere nationale Wortmarke und ältere Unionsbildmarke CHOCOLATE, CSOKICSŐ
und Chocolate Brown — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1
Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009)**

(2017/C 070/23)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Sun System Kereskedelmi és Szolgáltató Kft. (Budapest, Ungarn) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Á. László)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: I. Moisescu und A. Schifko)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO: Hollandimpex Kereskedelmi és Szolgáltató Kft. (Budapest)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 26. März 2015 (Sache R 1369/2014-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Sun System Kereskedelmi és Szolgáltató und Hollandimpex Kereskedelmi és Szolgáltató

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Sun System Kereskedelmi és Szolgáltató Kft. trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO).

⁽¹⁾ ABl. C 279 vom 24.8.2015.

Urteil des Gerichts vom 17. Januar 2017 — LP/Europol

(Rechtssache T-719/15 P) ⁽¹⁾

**(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Bedienstete auf Zeit — Befristeter Vertrag — Entscheidung über
die Nichtverlängerung — Stillschweigende Zurückweisung — Entscheidung über die Zurückweisung der
Beschwerde — Begründungspflicht — Fürsorgepflicht)**

(2017/C 070/24)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: LP (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M. Velardo)

Andere Partei des Verfahrens: Europäisches Polizeiamt (Europol) (Prozessbevollmächtigte: D. Neumann und C. Falmagne im Beistand der Rechtsanwälte D. Waelbroeck und A. Duron)

Gegenstand

Rechtsmittel, mit dem die Aufhebung des Beschlusses des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union [vertraulich]⁽²⁾ begehrt wird

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. LP trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten, die dem Europäischen Polizeiamt (Europol) im vorliegenden Rechtszug entstanden sind.

⁽¹⁾ ABl. C 59 vom 15.2.2016.

⁽²⁾ Nicht wiedergegebene vertrauliche Daten.

Urteil des Gerichts vom 23. Januar 2017 — Justice & Environment/Kommission

(Rechtssache T-727/15)⁽¹⁾

(Zugang zu Dokumenten — Verordnung [EG] Nr. 1049/2001 — Dokumente betreffend ein Vertragsverletzungsverfahren der Kommission gegen die Tschechische Republik — Verweigerung des Zugangs — Ausnahme zum Schutz von Inspektions-, Untersuchungs- und Audittätigkeiten — Allgemeine Vermutung — Überwiegendes öffentliches Interesse — Århus-Übereinkommen — Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten)

(2017/C 070/25)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Association Justice & Environment, z.s. (Brno, Tschechische Republik) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt S. Podskalská)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: L. Pignataro-Nolin, F. Clotuche-Duvieusart und M. Konstantinidis)

Gegenstand

Klage gemäß Art. 263 AEUV auf Nichtigkeitsklärung des Erstbescheids der Kommission vom 19. August 2015 und des Zweitbescheids der Kommission vom 15. Oktober 2015, mit denen der Klägerin der Zugang zu bestimmten Dokumenten verweigert wurde, die in der Akte zum Verletzungsverfahren 2008/2186 gegen die Tschechische Republik enthalten sind und die Anwendung der Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa (ABl. 2008, L 152, S. 1) betreffen

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Association Justice & Environment, z.s. trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 59 vom 15.2.2016.